



Pressemitteilung Busworld 2011

Vom 19. September 2011

Sehr geehrte Damen und Herren

An der Busworld 2011 in Kortrijk informiert der Busersteller HESS am Stand 2-1 Halle 2 über nachfolgende in den letzten Wochen präsentierte Neuheiten und Ereignisse:

- **BusZug**, die neue Generation im Original
- **SwissHybrid**, Erweiterung der Hybridfamilie
- **SwissTrolley**, die Familie wächst europäisch

BusZug

Nach einer umfangreichen Testphase konnte am 01. April 2011 der neue BusZug von HESS bei den Zugerland Verkehrsbetriebe (ZVB) seinen Linienbetrieb auf den Berglinien Zug-Oberägeri und Zug-Menzingen aufnehmen. Die Auslieferung von weiteren zehn BusZügen erfolgt zu Beginn 2012.

Die Hauptvorteile des BusZug-Konzeptes, bestehend aus Zugfahrzeug und Personenanhänger, sind die hohe Transportkapazität und die anerkannt gute Wirtschaftlichkeit auf Linien mit starken Nachfrageschwankungen. So kann die Kapazität unter anderem kurzfristig verdoppelt werden und ein teurer Beiwagen mit Fahrer eingespart werden. Auf der Grundlage dieser Vorteile entwickelte HESS in enger Partnerschaft mit dem europäisch führenden Anwender von BusZügen, den Zugerland Verkehrsbetrieben, den BusZug der neusten Generation. Ein einmaliges Know-How an Erfahrung kam so zwischen Anwender und Hersteller zusammen, nach dem Motto „aus der Praxis, für die Praxis“. So überzeugt die neue BusZug Generation nebst den betriebswirtschaftlichen Vorteilen durch viele technische Details, aber auch durch seine Attraktivität für den Fahrgast.

Die neue BusZug-Generation ist durchgehend niederflurig und kann wahlweise sitz- oder stehplatzoptimiert geordnet werden. Optisch reiht er sich nahtlos in die HESS-Busfamilie ein. Je nach Wahl verfügt der BusZug über 3, 4 oder 5 Niederflureinstiege. Die Panoramaverglasung in der 1. Sitzreihe macht die Fahrt zu einem besonderen Erlebnis. Dieser vollklimatisierte Niederflurbus ist 22.9 Meter lang und hat ein zulässiges Gesamtgewicht von 31 Tonnen. Das Fahrwerk verfügt auf den Achsen 1, 3 und 4 über Einzelradaufhängungen, welche den Fahrkomfort nochmals steigern.

Grosser Wert legt HESS auch beim BusZug auf tiefe Reparatur- und Unterhaltskosten. Nebst der guten Zugänglichkeit zu den Komponenten garantieren der CO-BOLT®-Wagenkasten sowie das Leiterrahmenchassis von Zugfahrzeug und Anhänger Sicherheit gegen Durchrostung. Der Antriebsstrang, bestehend aus einem Dieselmotor Cummins 8.9 Liter, 6 Zylinder, einem VERT-zertifiziertem Partikelfilter sowie einem Automatgetriebe ZF Ecolife erreicht die Abgaswerte gemäss der Norm EURO 5 EEV.

Den ersten Personenanhänger baute HESS 1943 für die Schweizerische Post. In den folgenden Jahrzehnten entwickelte der Schweizer Bushersteller diese Fahrzeugart laufend weiter und präsentierte 1987 als Weltpremiere den ersten Niederflur-Personenanhänger. Als einziger verbleibender BusZug-Hersteller Europas begann ab 2003 die Renaissance dieses flexiblen Transportmittels. HESS BusZüge verkehren nebst der Schweiz heute in Deutschland, Österreich und Luxemburg.

SwissHybrid

Das erfreuliche Wachstum beim Öffentlichen Verkehr führt im Agglomerationsbereich zu einer wachsenden Nachfrage nach grösseren Transportgefässen. Dieselbuslinien gelangen zunehmend an ihre Transportgrenzen. Aus diesem Grund lancierte der Schweizer Bushersteller HESS bereits 2007 die Hybridversion des ca. 25m langen Grossraumbusses lighTram[®]. Die Typenbezeichnung lautet lighTram^{® Hybrid}.

Dank zwei gelenkten Achsen verfügt das Fahrzeug über die gleich gute Wendigkeit wie ein normaler Gelenkbus. Zwei angetriebene Achsen sorgen für einen sicheren Antrieb auch in kritischen Wettersituationen. Das zur Trolleybusversion praktisch baugleiche Fahrzeug produziert die Energie an Bord durch einen Dieseldieselgenerator im Fahrzeugheck. Die Bremsenergie wird in einem Superkondensator zwischengespeichert. Die grossen Vorteile gegenüber herkömmlichen Dieseldieselgelenkbussen sind nebst dem wintersicheren Antrieb auch das um ca. 30% grössere Fassungsvermögen.

Der 18m SwissHybrid, ein weiteres Mitglied der Busfamilie von HESS

Anlässlich der InnoTrans Berlin 2010 stellte der Bushersteller HESS den SwissHybrid 18m erstmals der Weltöffentlichkeit vor. Der SwissHybrid gewährleistet eine effiziente Mobilität bei gleichzeitiger Minimierung der negativen Umwelteinflüsse auf Dieseldieselbuslinien. Zwei angetriebene Achsen sorgen für einen sicheren Antrieb auch in kritischen Wettersituationen.

Heute stehen in Dresden, Düsseldorf, Dortmund, Wuppertal, Ennepetal, Leipzig, Hagen und Lübeck **bereits über 30 Fahrzeuge** täglich im Einsatz.

Technische Daten:

Hersteller	HESS
Typenbezeichnung	SwissHybrid
Wagenlänge	ca. 18 m
Energieerzeugung	Diesel/Generator-Einheit 190 kW
Passagier Kapazität	ca. 140 Personen

HESS liefert den 250. SwissTrolley aus und erhält weitere Bestellungen aus Frankreich und Zürich!

Mit der Auslieferung des 250. Swisstrolley wurde bei HESS ein weiterer Meilenstein gesetzt. Dieses „Jubiläumsfahrzeug“ durfte am 22. Februar 2011 der Stadt Winterthur übergeben werden, wo es die Wagenummer 118 trägt.

Der Swisstrolley wird heute in der dritten Generation gebaut und ist eine ideale Antwort auf den zunehmenden Agglomerationsverkehr. In idealer Weise verbindet er die Vorzüge des flexiblen Strassenfahrzeuges mit den Vorteilen des nachhaltigen und emissionsarmen Elektroantriebes. Mit 43 bequemen, gut zugänglichen Sitzplätzen und grosszügigen Stehplatzflächen über die ganze Fahrzeuglänge, bieten die neuen Swisstrolley zudem entsprechend grosse Transportkapazitäten. Mit 18,7m ist der Winterthurer Swisstrolley um eine Sitzreihe länger als bisherige Trolleybusse in Winterthur. Der Swisstrolley ist zudem attraktiv im Design sowie zuverlässig im Einsatz. Winterthur erhält noch weitere Swisstrolley Fahrzeuge, insgesamt 21. Bereits verkehren Swisstrolleys ähnlicher Bauart u.a. in den Städten Genf, Luzern, Zürich, Lausanne, Biel, St. Gallen, Neuchâtel, Fribourg, Solingen (D) und Arnhem (NL). Im Verlaufe des Jahres kommen zudem neue Swisstrolleys in Schaffhausen in den Verkehr und für 2012 und 2013 wurden neue Swisstrolleys für Limoge (F) und Zürich geordert.

Der erste Swisstrolley führte 1991 als Weltpremiere Niederflur bei Trolleybussen ein. Er war das eigentliche Nachfolgemodell zu den seit 1940 von HESS vielfach gebauten Hochboden-Trolleybussen und konnte auf dem entsprechenden Know-how aufbauen. HESS verfügt heute über 70 Jahre Erfahrung im Bau von elektrisch angetriebenen Bussen und gehört zu den führenden Trolleybusherstellern Europas.

HESS – das Unternehmen

HESS wurde 1882 vor den Toren der historischen Stadt Solothurn von Heinrich Hess gegründet. Heute beschäftigt die HESS-Gruppe im Hauptbetrieb in Bellach sowie den verschiedenen Niederlassungen rund 400 Mitarbeiter, darunter rund 30 Lernende. Lizenznehmer stellen pro Jahr rund 2500 HESS Busse unter anderem in USA, Australien, Portugal, Israel und Rumänien her. Für sein nachhaltiges Unternehmertum erhielt HESS 2008 den Solothurner Unternehmer-Preis.

Weitere Informationen finden Sie unter www.hess-ag.ch.

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne unter cornelia.steffen@hess-ag.ch zur Verfügung.